

Newsletter 14

Einsamkeit.

Neue Anforderungen
an lebendige Quartiere

Willkommen zum 14. Newsletter des Projekts

„Einsamkeit. Neue Anforderungen an lebendige Quartiere“.

Wir möchten Sie über Neuigkeiten und Ergebnisse aus unserem Projekt sowie weitere interessante Nachrichten zum Thema Einsamkeit informieren.

Neues aus dem Projekt

Präsentation Wegweiser Quartier und Einsamkeit



Am 25. Juni 2026 haben wir bei hochsommerlichen Temperaturen den Wegweiser Quartier und Einsamkeit in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund in Berlin vorgestellt. Mit Praxisbeispielen, übertragbaren Ansätzen und konkreten Handlungsempfehlungen für Politik, Verwaltung und Wohnungswirtschaft wurde der Praxisleitfaden zur Diskussion gestellt.

Die Dokumentation der Veranstaltung steht jetzt zusammen mit den Präsentationen und den Videos des Ministerpräsidenten von Nordrhein-

Westfalen Hendrik Wüst sowie Jessy James LaFleur (Spoken Word Akademie) zur Verfügung.

Dokumentation

Fachforum auf dem Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik | 15. September in Köln



19. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik

14.–16. September 2026 in Köln

Wie lassen sich einsamkeitsresiliente Quartiere gestalten – und wer muss dabei zusammenwirken?

Beim Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik (NSP) in Köln stellen wir in unserem Fachforum „Wegweiser Einsamkeit und Quartier. Begegnung gestalten“ konkrete Handlungsansätze und strategische Empfehlungen für einsamkeitsresiliente Quartiere vor. In Elevator Pitches und vier Arbeitsgruppen diskutieren wir gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, Wohnungswirtschaft, Bund und Zivilgesellschaft, wie Begegnungsräume, Aufenthaltsqualität und Wohnformen das nachbarschaftliche Miteinander stärken und Einsamkeitsgefühlen entgegen wirken können.

 17 15. September 2026, 16:45 – 18:30 Uhr

 Smart Village, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln

[Programm](#)

Das Fachforum ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist notwendig und über die Kongress-Anmeldeplattform möglich >> Forum 10. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

[Webseite](#)

Fachtag in Tempelhof-Schöneberg | Kurzbericht



Am 7. Juli 2026 führte das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg gemeinsam mit dem Ehrenamtsbüro den 3. Fachtag „Engagiert gegen Einsamkeit“ zum Thema „Ältere Menschen in ihrer Vielfalt“ durch. Im Rathaus Schöneberg wurde auch die bezirkliche Kampagne „Ich bin die Nachbarschaft“ vorgestellt, die Einsamkeit sichtbar und diskutierbar machen soll – ohne Stigmatisierung, aber mit dem Ziel, Engagement und soziale Verbundenheit im Bezirk zu stärken. Bezirksbürgermeister Jörn Oltmann betonte die Verantwortung des Bezirks, Begegnungen zu ermöglichen.

Keynotes zu gesundheitlicher Versorgung, freiwilligem Engagement im Alter und der Teilhabe älterer Menschen mit Migrationsgeschichte zeigten viele Facetten auf. Ein Workshop unter Leitung von Petra Potz widmete sich der inklusiven Quartiersentwicklung, Mobilität und Niedrigschwelligkeit. Diskutiert wurden neben Erkenntnissen aus dem „Wegweiser Quartier und Einsamkeit“ auch Ansätze zur Weiterentwicklung quartiersbezogener Infrastruktur – einschließlich fehlender barrierefreier Zugänge, frühzeitiger Bürgerbeteiligung und

geteilter Verantwortung für ein gelingendes Zusammenleben von Zivilgesellschaft, Verwaltung und lokalen Akteuren.

Info

Neues zum Thema Einsamkeit

Förderaufruf



Das gleichnamige [Förderprogramm](#) (ESF Plus, 2021–2027) unterstützt bundesweit den Auf- und Ausbau kommunaler Strukturen, die Einsamkeit und soziale Isolation vorbeugen oder lindern und die soziale Teilhabe verbessern. Es ist Teil der Strategie der Bundesregierung gegen Einsamkeit und richtet sich gezielt an Menschen im mittleren Erwachsenenalter (28 bis 59 Jahre), da kritische Lebenssituationen wie Trennung, Jobwechsel oder Umzug besonders in dieser Phase mit dem Risiko sozialer Isolation einhergehen. Ziel ist es, in solchen Phasen niedrigschwellige kommunale Angebote bereitzustellen.

Zudem soll die soziale Teilhabe und die Arbeitsmarktchancen der Zielgruppe verbessert werden.

Aktuell läuft der zweite Förderaufruf für Kommunen – Anträge sind bis zum 31.12.2026 möglich. Eine Bewerbung ist auch gemeinsam mit

einer anderen Kommune oder einem freien Träger möglich.

[Info](#)

Allianz gegen Einsamkeit



Die Allianz gegen Einsamkeit ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und will eine breitere gesellschaftliche Sensibilisierung fördern. Ziel ist es, Einsamkeit in unterschiedlichen Lebensbereichen zu adressieren und Teilhabe zu ermöglichen. Die Mitglieder der Allianz sollen gemeinsam dazu beitragen, die Angebots- und Präventionslandschaft zu verbessern. Darüber hinaus soll die Allianz die fachliche Weiterentwicklung von Ansätzen zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit für unterschiedliche gesellschaftliche Bereiche fördern. Zudem sollen konkrete Angebote öffentlichkeitswirksam in den Fokus gerückt werden.

[Info](#)

Aktionsbündnis gegen Einsamkeit in NRW



Das Aktionsbündnis „Du+Wir=Eins. Nordrhein-Westfalen gegen Einsamkeit“ vernetzt eine starke Gemeinschaft aus beispielsweise engagierten Initiativen, Vereinen, Kommunen, Verbänden, Stiftungen, Hochschulen und Bürgerinnen und Bürgern, die gemeinsam etwas gegen Einsamkeit tun wollen. Ziel ist es, die landesweite Vernetzung bestehender Initiativen zu unterstützen und eine neue digitale Umsetzungs- und Vernetzungsplattform zu schaffen.

Info

Einsamkeit. Neue Anforderungen an lebendige Quartiere.

Ein Kooperationsprojekt der Wüstenrot Stiftung mit Urban Expert und location³.
info@quartier-einsamkeit.de

Sie erhalten den Newsletter, da Sie sich über diesen [Link](#) dafür angemeldet haben. Um sich abzumelden, klicken sie bitte unten stehenden Link:

[Unsubscribe](#)

